



**«WERTSCHÖPFUNG
SICHERN
IM BASELBIETER
OBST-, GEMÜSE- UND
WEINBAU»**

Programm zur finanziellen Unterstützung
innovativer Praxisprojekte



ZIELE DES PROGRAMMS

Spezialkulturen sind eine Stärke der Baselbieter Landwirtschaft. Das Programm bietet Möglichkeiten, die Baselbieter Betriebe mit Spezialkulturen (Obst-, Gemüse-, Weinbau etc.) bei ihren Innovationsvorhaben zu unterstützen und sichert damit die Wertschöpfung der hiesigen Produktion. Dabei fördert der Kanton rund ein Drittel der Projektkosten.

Ein Schwerpunkt des Programms ist die Förderung von Massnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen, welcher der Klimawandel mit sich bringt. Besonders gesucht sind Projekte, welche eine nachhaltige Wertschöpfung im ökonomischen und ökologischen Sinn auslösen, insbesondere Ressourceneffizienz und Klimaschutz (z.B. Energie, Wasser, Boden).

Finanzrahmen

2021 und 2022 je CHF 80'000,
2023 und 2024 je CHF 100'000.

WER KANN TEILNEHMEN?

Betriebe, welche Spezialkulturen produzieren, verarbeiten oder vermarkten.

Weitere Voraussetzungen:

- Eine direkte oder indirekte Erhaltung oder Steigerung der Wertschöpfung auf Landwirtschaftsbetrieben.
- Der Antragssteller finanziert rund zwei Drittel der Mittel selber.
- Überbetriebliche Vorhaben und Zusammenarbeit werden begrüßt.
- Bereitschaft, die Erkenntnisse an andere Betriebe weiterzugeben.

TERMINE UND FRISTEN

Es ist jederzeit möglich, einen Antrag einzureichen.

Der Antragssteller erhält innerhalb von 1 bis 2 Monaten, nachdem alle Dokumente vollständig eingereicht sind, den Entscheid.

Die Erstausszahlung (85%) erfolgt unmittelbar nach Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung.

Die Restauszahlung (15%) erfolgt nach Erhalt und Gutheissung des Erfahrungsberichts.

WIE STELLE ICH EINEN ANTRAG?

Zum Schreiben eines Antrages benutzen Sie bitte das Antragsformular auf unserer Website. Bitte möglichst konkrete und quantitative Angaben zum Vorhaben machen.

Ihr Projekt erfüllt folgende Kriterien:

- Klare und stichhaltige Begründung, inwiefern das Projekt die nachhaltige Wertschöpfung innovativ erhöht bzw. sichert.
- Beitrag an Ressourcenschonung und weitere Nachhaltigkeitskriterien.
- Klarer Umsetzungsplan und solide Finanzierung.
- Wichtigste Dokumente wie Offerten und Parzellenpläne.
- Konzept oder Plan für den Absatz der Produkte.



WEN KANN ICH KONTAKTIEREN?

Gerne können Sie als ersten Schritt Ihre Projektidee mit der Programmkoordinatorin Helena Römer und ihren Fachkollegen telefonisch besprechen.

WER BEURTEILT UND BEWILLIGT DEN ANTRAG?

1. Die Ebenrain-Programmleitung prüft Anträge auf Vollständigkeit und berät Antragsteller bei Bedarf.
2. Ebenrain und zuständiger Branchenverband (Baselbieter Obstverband, Gemüseproduzentenvereinigung Region Basel, Verband Weinproduzenten Region Basel/Solothurn) prüfen den fertigen Antrag und richten eine Empfehlung an die Programmleitung.
3. Die Ebenrain-Programmleitung entscheidet über den Antrag und unterzeichnet eine Leistungsvereinbarung mit den Antragstellern.

WO FINDE ICH DETAILINFORMATIONEN?

Auf unserer Homepage www.ebenrain.ch unter
Landwirtschaft > Spezialkulturen finden Sie:

- Antragsformular
- Muster Finanzierungstabelle
- Programmbeschreibung
- Beurteilungskriterien

Programmkoordination

Helena Römer

Ressort Spezialkulturen, Ebenrain

Tel: 061 552 21 38

Mail: helena.roemer@bl.ch

Programmleitung

- Lukas Kilcher
- Pascal Simon
- Ressort Spezialkulturen

BASEL 
LANDSCHAFT 

In Zusammenarbeit mit



**Gemüseproduzentenvereinigung
Region Basel**



EBENRAIN – Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung
Ebenrainweg 27 | 4450 Sissach
Telefon 061 552 21 21 | ebenrain@bl.ch | www.ebenrain.ch